

geführt zu sehen, so werde ich die dahin gehörigen Artikel unter der übrigens von mir allein zu vertretenden Firma

Central-Verlag in Dessau

versenden.

Ich bitte höflichst, hiervon wie von meiner am Fusse dieses befindlichen Unterschrift gefällige Vormerkung zu machen; binnen kurzem werde ich mir erlauben, Ihnen die Unternehmungen zu bezeichnen, welche die neue Firma, deren Commission für Leipzig Herr G. E. Schulze gleichfalls zu besorgen die Güte haben will, Ihrer geneigten Beachtung zunächst anzuempfehlen beabsichtigt.

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit
Otto Baumgarten.

Wird auch zeichnen:

Central-Verlag.

[4705.] Berlin, den 15. Februar 1862.
P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage an hiesigem Platze eine Sortiments-Buchhandlung unter der Firma

Julius Taubert

eröffnet habe.

Seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörig, suchte ich nach vollendeter Lehrzeit in der Nicolaischen Buchhandlung (G. Parthey) hier, in den geachteten Handlungen der Herren Victor Lohse in Hannover, Fr. Appellius (L. Oehmigke's Verlag) und M. Jagielski (Nicolaische Sort.-Buchh.) hier mich weiter auszubilden, und hoffe ich, da ich mit hinreichenden Geldmitteln versehen, bei Thätigkeit und Umsicht auf ein gutes Gedeihen meines Unternehmens rechnen zu dürfen.

Ich richte daher die vertrauensvolle Bitte an Sie, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeit und thätige Verwendung für Ihren Verlag zu rechtfertigen.

Ihre Nova bitte ich mir gleichzeitig mit andern Handlungen in doppelter Anzahl zugehen zu lassen, sowie mir auch Wahlzettel Prospecte und Placate willkommen sind.

Meine Commission hat die Güte gehabt Herr Franz Wagner in Leipzig zu übernehmen, welcher bei etwaiger Credit-Verweigerung jederzeit in den Stand gesetzt ist, fest Verlangtes baar einzulösen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich
hochachtungsvoll und ergebenst

Julius Taubert.

Theilhabergesuche.

[4706.] Zur Begründung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer preuß. sehr wohlhabenden Stadt von 15000 E. nebst reicher Umgegend, mit gegenwärtig nur 1 Buchhandlung, wird von einem jungen Manne, dem mehr als 10jährige Praxis und genaue Kenntnisse der dortigen Verhältnisse zur Seite stehen, ein Associe, der sich dabei mit 2000 \mathfrak{f} baar betheiligen und das Buchhändler-Examen entweder schon gemacht oder sofort machen könnte, gesucht. Geneigte Anträge mit gef. näherer An-

gabe der Verhältnisse erbittet man unter Zusicherung sofortiger weiterer Mittheilungen sub A. Z. # 20. unter Adresse von A. Schürmann bei L. D. Weigel in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[4707.] In einer Stadt der Mark Brandenburg von über 7000 Einwohnern, in der sich ein Kreisgericht, ein Landrathsamt, ein Haupt-Steueramt, eine wirkliche höhere Bürgerschule, ein Bataillon Infanterie etc. befinden, ist die einzige, seit einigen zwanzig Jahren bestehende Buchhandlung des Ortes, mit welcher Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt, Journalzirkel, Schreibmaterialienhandel und Antiquariat verbunden sind, wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Sollte es für den Käufer erwünscht sein, so könnte von demselben gleichzeitig auch eine mit den modernsten Schriften versehene Buchdruckerei, in welcher das in der Gegend verbreitetste Localblatt erscheint, erworben werden. — Offerten werden unter der Chiffre N. A. Nr. 31. durch die löbl. Exped. d. Bl. erbeten.

[4708.] Eine wohl creditirte Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands mit Sortiment, Verlag und Antiquariat ist wegen Wohnungs-Veränderung des Besitzers zusammen oder die einzelnen Zweige getrennt zu verkaufen. — Anfragen, mit L. M. bezeichnet, befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[4709.] Ein unverheiratheter Mann, welcher seit 12 Jahren als Buchdrucker-Geschäftsführer und Redacteur eines Localblattes thätig ist, sucht aus besonderer Vorliebe zum Buchhandel eine Buchhandlung, womöglich in Sachsen, zu kaufen, oder sich an einer solchen zu betheiligen, oder auch die Commandite einer Buchhandlung zu übernehmen. Auch möchte derselbe einige Zeit als Volontär in eine größere Buchhandlung eintreten und bittet, gütige Offerten auf diese Gesuche unter Chiffre A. M. # 12. an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Fertige Bücher u. s. w.

[4710.] In 10. verbesserter und vermehrter Auflage erschien:

Neuer Russischer Dolmetscher für Deutsche.

Enthaltend:

die Grundregeln der russischen Grammatik und eine kurze Anleitung, die nothwendigsten russischen Wörter und Redensarten in kürzester Zeit verstehen und sprechen zu lernen.

Ladenpreis 22½ \mathfrak{N} mit 33½% Rabatt.

Ich erbitte für dieses leicht verkäufliche Werkchen Ihre beste Verwendung und ersuche Sie daher, es immer auf Lager zu halten.

Moskau, März 1862.

Fr. Severin's Verlag.

[4711.] Soeben wurde von uns expedirt die
Zweite Auflage

Die Frau in Weiß

von
Wilkie Collins.

Aus dem Englischen

von
Marie Scott.

Autorisirte Ausgabe.

Preis 3 \mathfrak{f} ord.

welche wir in vier Bänden erscheinen lassen, deren erster Ihnen heute unter Berechnung pro complet zugeht, und denen die Bände 2. bis 4. in spätestens vierzehn Tagen folgen werden.

Gleichzeitig versandt wir als Neuigkeit:

East Lynne.

Von

Frau Henry Wood.

Aus dem Englischen

von
Heinrich von Hammer.

Autorisirte Ausgabe.

Band 1. u. 2. Preis à 20 \mathfrak{N} ord.

Der Dolmetscher.

Eine Kriegsgeschichte.

Von

G. J. Whyte Melville.

Aus dem Englischen

von
Marie Scott.

1. Band. Preis 20 \mathfrak{N} ord.

Von diesen beiden höchst interessanten Romanen wird „East Lynne“ in 4 Bänden und „Der Dolmetscher“ in 3 Bänden vollständig sein. Das Erscheinen der Schlussbände findet zu gleichen Preisen wie die ersten Bände ebenfalls in spätestens 14 Tagen Statt.

Wir ersuchen Sie um gefällige recht thätige Verwendung für diese gediegenen und elegant ausgestatteten Romane, wofür Sie durch unsere äußerst günstigen Bezugsbedingungen entschädigt werden.

Wir gewähren Ihnen 30% Rabatt in Rechnung und 40% Rabatt gegen baar, sowie auf 6 Exemplare, auf einmal gegen baar bezogen, 1 Freiemplar.

Leipzig, den 1. März 1862.

Voigt & Günther.

[4712.] Für Besessirkel, Leihbibliotheken etc. empfehlen wir zur Anschaffung mit erhöhtem Rabatt gegen baar:

Memoiren Garibaldi's. Nach den von Garibaldi selbst niedergeschriebenen Mittheilungen herausgegeben von Alexander Dumas. Zwei starke Octavbände. Mit Garibaldi's Portrait in Fol. als Gratisprämie. 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} ord.

(Einzige vollständige Ausgabe!)

Achtungsvoll ergebenst
Zürich, den 8. März 1862.

Schabelitz'sche Buchh.